



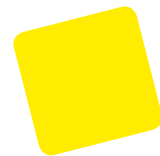
Sei so frei für ein Stück vom Glück.

GESTALTUNGSELEMENTE FÜR LITURGIE UND ADVENTFEIERN



ADVENT 2006

www.seisofrei.at



Vorbereitung:
Adventkranz,
Bibel, Butter-
zopf, der
auf einem
Teller liegt
und zugedeckt
ist



FAMILIENFEIER in der Adventszeit

Beginn: **Lied wir sagen Euch an den lieben Advent** GL 115
Bei jeder Strophe (je nach Woche) werden die
Kerzen am Adventkranz angezündet (Kinder)

**Bibelstelle der Geburt Jesu
erzählen oder vorlesen** (Lk 2,1-7)

Das Kind Jesus wurde in einer Krippe geboren, weil
in der Herberge kein Platz mehr für sie war.

- Für wen gibt es heute keinen Platz
in der Welt?
- Wo können wir anderen Platz in
unseren Herzen geben?
z.B. Teilen
- Gibt es einen Heiligen in der Adventzeit,
der uns das Teilen vorgelebt hat. –
Hl. Nikolaus

(Projektbeschreibung vom diesjährigen Hauptprojekt)

**Nun wird der Teller mit dem Butterzopf in die
Mitte gestellt und aufgedeckt**

**Wir wollen anderen ein Stück
vom Glück schenken:**

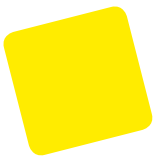
Für jede Idee darf man sich ein Stück vom
Butterzopf abbrechen
(z. B. Zeit für jemanden haben, helfen und
Arbeit teilen, jemanden Liebe schenken usw.).

**Abschluss: Ein Kinderlied aus dem Adventkalender
und ein Vater unser**

ADVENTFEIERN IN DER FAMILIE UND MIT FREUNDEN



Auf der CD Rom zur Adventaktion 2006 finden Sie neben anderen Materialien auch Lieder aus aller Welt und lustige Spiele. Einfach unter www.seisofrei.at oder über die Kontaktadresse der Aktion SEI SO FREI bestellen.



ADVENTBESINNUNG für Männerrunden

Lichtfeier:

Der Raum ist verdunkelt. Die Teilnehmer sitzen im Kreis. Die Teilnehmer werden aufgefordert, die Dunkelheit des Raumes wahrzunehmen. Die Kerze in der Mitte des Sesselkreises wird entzündet.

Bibelstelle vorlesen: Jes 9,1-6

Der Adventkranz wird entzündet (Licht von der Kerze nehmen)

Gemeinsames Lied: GL 107 oder GL 115

Überleitung zu Josef:

- Josef hat viele Zeiten der Dunkelheit erfahren
- Im Dunkeln hat er aber auch Hilfe und Orientierung bekommen

Gemeinsames Lesen der Bibelstelle Matth. 1,18-25

Zettel mit folgenden Fragen werden am Boden / auf dem Tisch verteilt:

- Wie ist es Josef ergangen, als er von der Schwangerschaft Marias hörte?
- Wieso wollte sich Josef heimlich von Maria trennen?
- Wie wichtig ist es, einen Menschen nicht bloß zu stellen?
- Höre ich auf die innere Stimme, die in der Nacht zu mir spricht?
- Was brachte Josef Licht in dieser Situation?
- Gab es in meinem Leben Situationen, bei denen mir in der Nacht Hilfe geschenkt wurde?
- Was wissen wir danach über Josef?

Jeder wählt einen Zettel aus und denkt für sich darüber nach (10 Min.)

Gegenseitiger Austausch (bei kleineren Gruppen im Plenum, sonst in Gruppen max. zu viert): **Was ist mir zu meiner Frage eingefallen?**

Plenumsgespräch

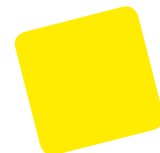
- **Lied: Magnificat** GL 689
- Wie kann ich Licht für andere in der Adventzeit sein?

Hier werden die Teelichter angezündet und um die Kerze gestellt. Das Licht wird ausgemacht und nur die Kerzen brennen (2 Min. Stille zur Besinnung)

Abschluss: z. B. Andacht oder Litanei zum Hl. Josef oder Vater unser

ADVENTFEIERN IN DER MÄNNERRUNDE

Sei so frei für ein Stück vom Glück.



Kurzansprache

Liebe Schwestern und Brüder, liebe Gemeinde!

Ein Stück vom Glück ersehnt sich jeder von uns. Vielen von uns wurde es immer wieder geschenkt.

Die Katholische Männerbewegung will ein wenig Glück in den Ländern Lateinamerikas und Afrikas Wirklichkeit werden lassen. Das wird seit Jahren durch Ihre großzügige Spende für nachhaltige Projekte der Aktion SEI SO FREI ermöglicht.

Bei der diesjährigen Adventsammlung möchten wir auf ein Projekt für Menschen mit Behinderung in Uganda aufmerksam machen.

Behinderung in Afrika hat viele Ursachen:

Mangelhafte ärztliche Betreuung der Mütter während der Schwangerschaft und bei der Geburt, fehlende Schutzimpfung gegen Kinderlähmung, Lepra; andere Krankheiten, die nicht rechtzeitig erkannt und behandelt werden, so-

wie mangelnde medizinische Behandlung nach Verletzungen und genetischen Abnormitäten.

Ausreichende Ernährung, ordentliche Schulbildung und Gesundheitsvorsorge sind in Afrika schon für gesunde Kinder ein kaum zu bezahlender Luxus. Doch diese können durch eigene Arbeit zum Überleben in der Familie beitragen. Kinder mit Behinderungen sind in dieser Situation noch eine zusätzliche Belastung für die Eltern und werden oft versteckt, sie wurden früher sogar ausgesetzt und sich selbst überlassen.

In unserem Projekt erhalten Menschen mit Behinderung nach entsprechender Ausbildung und fachlicher Begleitung eine Starthilfe, die sie in die Lage versetzt, selbst für ihren Lebensunterhalt zu sorgen. Sie werden Bauern, Viehzüchter oder Kleinunternehmer. Mit viel Energie züchten sie Hühner und Schweine, bauen Früchte an, betreiben Frisörläden oder Fahrradreparaturwerkstätten, kleine Bäckereien und Verkaufsläden.

Schenken auch Sie ein kleines Stück vom Glück bei der diesjährigen Adventsammlung der Katholischen Männerbewegung.

Kyrie Rufe

Oft erkennen wir unser eigenes Glück nicht, weil wir zu sehr auf das schauen, was wir nicht haben.

Öffne unseren Blick für die Sorgen und Nöte unserer Nächsten.

Herr erbarme Dich unser

Nicht selten begegnen wir Menschen, die anders sind als wir, mit Misstrauen und Angst. Lass uns erkennen, dass jeder Mensch

in deinen Augen wertvoll und kostbar ist.

Christus erbarme Dich unser

Das Leid und Elend in der Welt macht uns oft ohnmächtig.

Gib uns die Kraft, in Deinem Namen einander Hoffnung zu geben und dadurch die Welt zu verändern.

Herr erbarme Dich unser



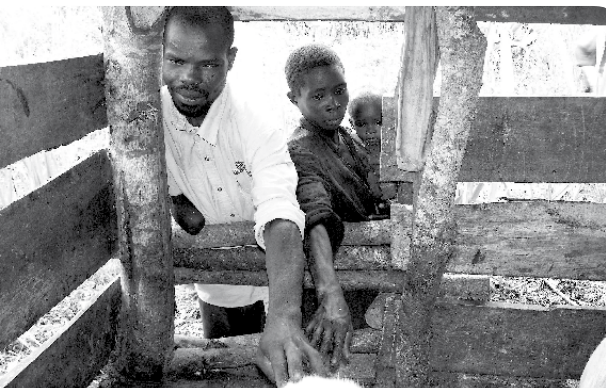
Auf der CD Rom zur Adventaktion 2006 finden Sie neben anderen Materialien auch Lieder aus aller Welt. Einfach unter www.seisofrei.at oder über die Kontaktadresse der Aktion SEI SO FREI bestellen.

Tagesgebet

*Herr, unser Gott
alles steht in deiner Macht;
du schenkst das Wollen und
das Vollbringen.*

*Hilf uns, in der Zeit des
Adventes durch konkrete
Taten der Liebe, Verantwortung
für unsere Not leidenden
Schwester und Brüder in den
Ländern der 3. Welt
wahrzunehmen und in ihnen
das Kind im Stall von Bethlehem
zu erkennen.*

*Er, der in der
Einheit des Heiligen Geistes
mit dir lebt und herrscht
in alle Ewigkeit*



Fürbitten

Jesus, Du Kind von Bethlehem

*Wir bitten Dich für alle Menschen,
die Not und Hunger leiden müssen,
vor allem in Afrika.
Erwecke in uns die Bereitschaft
zum Teilen.*

Jesus, Du Kind von Bethlehem

*Wir bitten Dich für Menschen, die tiefer
Hoffnungslosigkeit verfallen sind.
Stärke unseren Glauben und
unsere Liebe zueinander so, damit wir
neue Hoffnung schenken können.*

Jesus, Du Kind von Bethlehem

*Wir bitten Dich für Menschen, die unter
Krieg und Verfolgung leiden. Schenke uns
die Bereitschaft zur täglichen Versöhnung.*

Jesus, Du Kind von Bethlehem

*Wir bitten Dich für alle Kinder in der
Welt, die um das tägliche Überleben
kämpfen müssen.
Hol uns aus unserer Gleichgültigkeit,
damit wir uns für diese Kinder einsetzen.*

Gestaltungselemente für die Gabenbereitung



**Weltkugel
oder Weltkarte**

Wir leben nicht nur für uns selber,
sondern tragen Verantwortung
für unseren ganzen Planeten
Von unserem Baum im Garten
bis zum Kind mit Behinderung in
Afrika.
Herr verwandle uns, damit
wir dieser Verantwortung gerecht
werden

**Plakat der
Adventsammlung**

Wir leben nicht nur für unser
Glück sondern tragen auch
Verantwortung für das Glück der
anderen. Herr verwandle uns,
damit wir einander Glück
schenken können.

**Schale
mit Wasser**

Wir leben nicht um alles beim
Alten zu lassen, sondern um uns
für Gerechtigkeit und Versöhnung
einzusetzen. Herr verwandle uns,
damit wir ein Tropfen im Meer
der Liebe werden.

Lied: Ins Wasser fällt ein Stein

Meditation nach der Kommunion

Gabengebet

Allmächtiger Gott,

*alles, was wir haben,
kommt von dir.
Nimm diese Gaben an,
die wir darbringen.*

*Verwandle uns, damit wir
durch unser Leben ein
Stück vom Glück für andere
Menschen werden.*

*Darum bitten wir durch
Christus, unseren Herrn.*



Was heißt hier
behindert?
Eine Last für die anderen?
Nicht ganz normal sein?
Anders sein?

Nicht in unsere
Gesellschaft passend?
Unwertes Leben –
schon im Mutterleib?

Aber wenn wir uns
auf sie einlassen,
sind uns Menschen,
die anders sind,
ein Geschenk,
ein Reichtum,
denn durch sie dürfen
wir das Leben mit
anderen Augen sehen

(aus dem Adventkalender 2006,
Montag 11.12.)

Schlussgebet

*Herr unser Gott,
du hast uns an deinem Tisch mit neuer Kraft gestärkt. Lass unseren
Worten Taten folgen und an einer gerechteren und friedlicheren
Welt arbeiten, um das Angesicht der Erde nach deinem Willen
zu verändern. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.*

Sei so frei für ein Stück vom Glück.

Die Spendensackerl für unsere
Adventsammlung liegen zur Entnahme auf.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

